



21. ZKB Nachhaltigkeitspreis für Berufslernende

Teilnahmebedingungen

Wettbewerb Vertiefungs- arbeiten (VA)	Die PLAU führt im Schuljahr 2021/2022 bei den Berufsfachschulen im Kanton Zürich, welche nach dem Rahmenlehrplan Allgemeinbildung unterrichten, einen Wettbewerb für Vertiefungsarbeiten durch. (www.nachhaltigkeitspreis.ch)
Ziel	<p>Der Wettbewerb fördert die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen nachhaltigen Lebens. Den Teilnehmenden soll ein Anreiz geboten werden, Möglichkeiten des eigenen und gesellschaftlichen Handlungsspielraums zu erforschen und auszuprobieren.</p> <p>Eine Wettbewerbsteilnahme ist grundsätzlich bei jedem Oberthema möglich, unabhängig davon, ob dieses sozial-, geistes- oder technisch/naturwissenschaftlich ausgerichtet ist. Wichtig ist, dass innerhalb eines Themas nachhaltige Fragestellungen und Aussagen im Zentrum stehen (ökologische, ökonomische und/oder soziale).</p> <p>Der Wettbewerb fand früher als «Umweltpreis» statt. 2016 erfolgte die thematische Erweiterung zum «Nachhaltigkeitspreis».</p>
Preise	<p>Die Preissumme für die besten 10 Arbeiten wird 2021/22 mehr als verdoppelt auf 5'300 Franken. Es werden Bargeldpreise und Gutscheine abgegeben.</p> <p>(3x 1. Rang je 1'000 CHF, 3x 2. Rang je 500 CHF, 4x 3. Rang je 200 CHF)</p>
Veranstalter	Der Wettbewerb wird von der Projektstelle Lehrplan Allgemeinbildender Unterricht (PLAU) durchgeführt. Für die Unterstützung danken wir der Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank, die sämtliche Preisgelder stiftet und die Kosten des Wettbewerbs und der Preisverleihung trägt.

Wettbewerbsbedingungen	
Teilnahmeberechtigung	Teilnehmen können alle Lernenden, welche an einer Berufsfachschule im letzten Ausbildungsjahr der Grundbildung stehen und in der Allgemeinbildung eine «Vertiefungsarbeit» (VA) erstellen.
Schulbezug	Die im Rahmen des Wettbewerbs eingereichten VA müssen den Kriterien der jeweiligen Schule genügen und als VA anerkannt werden. Die Jury urteilt innerhalb des Wettbewerbs unabhängig von den Schulbehörden.
Wettbewerbskriterien	Die PLAU gibt <u>kein</u> Thema vor, da die Themenwahl an den Schulen unterschiedlich gehandhabt wird. Entscheidende Kriterien für den Wettbewerb sind, dass die eingereichten VA <ol style="list-style-type: none"> 1. in welchem Thema auch immer zentral aktuelle Fragestellungen der «Nachhaltigkeit» bearbeiten, 2. konkrete Handlungsideen/-möglichkeiten aus der eigenen Lebenswelt aufzeigen und 3. insgesamt einen guten Gesamteindruck machen.
Definition	Nachhaltigkeit umfasst die drei Bereiche ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gesellschaftliche Solidarität. Eine VA kann einen oder mehrere Bereiche thematisieren. Immer geht es jedoch darum, etwas zum Wohl der zukünftigen Generationen beizutragen.
Preise und Jury	Die Preise werden von der Zürcher Kantonalbank gestiftet. Die gesamte Preissumme beträgt 5'300 Franken. Die Jury besteht aus einem Vertreter des Natursponsorings der Zürcher Kantonalbank und Fachleuten der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Allgemeinbildung.
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anmeldeschluss mittels Online-Formular 18. März 2022 (www.nachhaltigkeitspreis.ch) 2. Einsendeschluss für die VA bei der PLAU 31. März 2022 (nach Benotung und Freigabe durch die Lehrperson) 3. Preisverleihung an einem Abend im Mai 2022
Eigentumsrechte	Die Teilnehmenden bleiben Eigentümer ihrer Arbeit und erhalten ihre VA im Anschluss an die Preisverleihung zurück. Der Veranstalter behält sich vor, ausgewählte VA's im Rahmen der Preisverleihung auszustellen.
Rechtsweg	Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es wird keine Korrespondenz geführt.
Kontakt	PLAU, ZKB Nachhaltigkeitspreis, Ausstellungsstr. 80, 8090 Zürich Leitung Wettbewerb: patric.reith@mba.zh.ch Organisation Wettbewerb: martin.better@a-b-z.ch